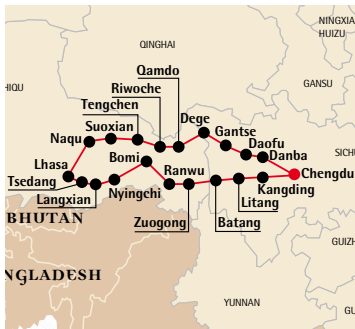




26 Tage / 25 Nächte. Datum nach Wahl



Chengdu (2 N) ↔ Kangding (1 N) ↔ Litang (1 N) ↔ Batang (1 N) ↔ Zuogong (1 N) ↔ Ranwu (1 N) ↔ Bomi (1 N) ↔ Nyingchi (1 N) ↔ Langxian (1 N) ↔ Tsedang (1 N) ↔ Lhasa (3 N) ↔ Naqu (1 N) ↔ Suoxian (1 N) ↔ Tengchen (1 N) ↔ Riwoche (1 N) ↔ Qamdo (1 N) ↔ Dege (1 N) ↔ Gantse (1 N) ↔ Daofo (1 N) ↔ Danba (1 N) ↔ Baoxing (1 N) ↔ Chengdu (1 N)

Autotour chengdu - Lhasa

Das Steuer selber in die Hand zu nehmen, um China zu entdecken ist eine neuartige Erfahrung, die viele Möglichkeiten eröffnet. Besonders in abgelegenen Berggebieten und weiten Wüstenregionen geniessen Sie die Freiheit des "selber Fahrens". Diese Reise führt Sie über hohe Bergpässe auf das Hochplateau des Himalaya. Sie fahren durch eindrückliche Berglandschaften und entlang wilder Flüsse. In kleinen Dörfern unterwegs oder bei Nomaden legen Sie je nach Lust und Laune eine Pause ein. Es ist eine Reise fernab der üblichen Touristenpfade, wo neben lokalen Sprachen das Mandarin-Chinesisch zur Kommunikation benötigt wird. Um sich zu verständigen und für den Fall einer Autopanne begleiten Sie Reiseleiter und Mechaniker.

Richtpreise pro Pers. in CHF	Leistungen	Nicht Inbegriffen	Bemerkungen
Ab 2 Personen 9'850	Hotels und Herbergen mit Frühstück. • Transfers bei Ankunft und Abreise in Chengdu. • Transport: Privatautos zum selber fahren gemäss Reiseroute inkl. Reiseleiter und Mechaniker, chinesischer Führerausweis, Versicherung. • Reisedokumentation.	Benzin, Strassentaxen, Autobahngebühren, Parkgebühren, Eintrittsgebühren zu Sehenswürdigkeiten, Hauptmahlzeiten.	Reise ab/bis Chengdu. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.
Ab 6 Personen 6'750			

REISEROUTE

Tag	Reisebeschreibung	Hotel
Tag 1	Ankunft in Chengdu, Transfer zum Hotel (2 Nächte)	Hotel 3*
Tag 1-2	Chengdu ist die Hauptstadt der bevölkerungsreichen Provinz Sichuan, der Reiskammer Chinas. Von Interesse sind die Hütte des berühmten Dichters Du Fu und das Kloster des göttlichen Lichtes (Baoguangsi). Zahlreiche offene Teehäuser laden ein, um zu verweilen und bei einer Tasse Tee das Treiben rund herum zu beobachten. Ein Ausflug führt nach Dujiangyan, wo eines der ältesten Bewässerungssysteme von China bis heute in Betrieb ist.	
Tag 3	Auto Chengdu - Kangding (1 Nacht)	Hotel 3*
	Das lebendige Städtchen Kangding wird von hohen Bergen wie dem Gongga Shan mit 7'556 m ü.M. umgeben. Auf dem Markt werden hier Früchte, Gemüse, Fleisch, Pilze und Butter feil geboten. Von den Klöster Anjue und Paoma Shan bietet sich ein schöner Ausblick auf das Städtchen.	
Tag 4	Auto Kangding - Litang (1 Nacht)	Hotel 3*
	Inmitten einer Steppenlandschaft des Hochplateaus auf einer Höhe von 4'000m ü.M. liegt Litang . Während Jahrhunderten führte die Handelsroute der Salz- und Teekarawanen aus Tibet durch diese Region, und Litang war ein wichtiger Markort. Auch heute liegt die Stadt auf der Kreuzung von wichtigen Strassen. So werden Waren, aber auch Ideen und Neuigkeiten ausgetauscht. Das Kloster von Litang, Ganden Thubchen Choerkholing, war der Geburtsort des 7. und 10. Dalai Lamas und ist mit seinen rund 1500 Mönchen bis heute sehr einflussreich. Die lebendige Stadt wird während der ersten Augustwoche zum regelrechten Fest- und Rummelplatz. Von weit her reisen nomadisierende Tibeter an, um sich zu treffen und ihre Kräfte und Künste bei Reit-, Tanz- und Gesangswettkämpfen zu messen.	
Tag 5	Auto Litang - Batang (1 Nacht)	Hotel 3*
	Batang liegt verhältnismässig niedrig auf 2740 m.ü.M., ist ausgesprochen fruchtbar und daher dicht besiedelt. Schon vor 1950 siedelten hier neben Tibetern traditionellerweise Chinesen. Heute ist Batang eine moderne chinesische Provinzstadt mit allen zivilisatorischen Einrichtungen. Das bemerkenswerte Kloster Batang Chode wurde in der Kulturrevolution zerstört, wieder aufgebaut und zählt heute etwa 400 Mönche. Jakiung Rito Pendeling, ein zweites Kloster, befindet sich im etwas höher gelegenen Stadtteil und ist etwas kleiner.	
Tag 6	Auto Batang - Zuogang (1 Nacht)	Hotel 3*
	Zuogang war eine bedeutende Festung an den alten Handelsrouten, auf denen Tee und Pferde transportiert wurden. Heute ist Holz das wichtigste Handelsgut, was auch gut in der lokalen Bauweise sichtbar ist.	
Tag 7	Auto Zuogang - Ranwu (1 Nacht)	Hotel 3*
	Der Ranwu Tso auf 38050 m ist der grösste See Osttibets. Sein klares, spiegelglattes Wasser wechselt je nach Jahreszeit seine Farbe von dunkelblau über himmelblau bis zu türkis. Die grünen Wiesen, schneebedeckten Berggipfel, die weidenden Herden und der blaue Himmel reflektieren sich im Wasser und ergeben ein atemberaubendes Bild.	
Tag 8	Auto Ranwu - Bomi (1 Nacht)	Hotel 3*
	In Bomi lässt sich gut die Schönheit der wilden Natur Osttibets bestaunen. Am Grund des Flusstales des Yarlung Tsangpo gelegen, wird das Städtchen überragt von den verschneiten Gipfeln des Berges Jiabawa, und in seiner Umgebung finden sich riesige Wälder, deren Bäume eine mittlere Höhe von 57 Metern erreichen.	
Tag 9	Auto Bomi - Nyingchi (1 Nacht)	Hotel 3*

Zwischen schneebedeckten Bergen, Zypressenwäldern, Azalien und unbarmherzigen Wasserfällen, südlich der Berge von Nyaingentanglha liegt **Nyingchi**. Diese Strasse wurde dem Tourismus erst kürzlich geöffnet. Vor 1'300 Jahren sollte die Prinzessin Wencheng der Tang-Dynastie (618-907) die selbe Reiseroute auf sich genommen haben, um in Lhasa ihren zukünftigen Ehemann Songtsen Gampo, der erste religiöse König Tibets, zu treffen. Der chinesische Kaiser wollte damit die Expansionspläne von Songtsen Gampo eindämmen.

Tag 10	Auto Nyingchi - Langxian (1 Nacht)	Hotel 3*
Tag 11	Auto Langxian - Tsedang (1 Nacht)	Hotel 3*
	Bei Tsedang (chin.: Zedang) öffnet sich das obere Yarlung-Tal, die Wiege der tibetischen Kultur. Hier versammeln sich einige faszinierende kulturhistorische Stätten: die stolz auf einem Felsrücken thronende Königsfestung Yumbu Lhakhar, das angeblich von Songtsen Gampo gegründete Kloster Trandruk Lhakhang, und die Königsgräber im Tal von Chong'gye. Von Tsetang aus lohnt auch unbedingt ein Tagesausflug zum Kloster von Samye (chin.: Sangye). Tibets ältester Klosterkomplex am Yarlung-Tsangpo wurde bereits im Jahre 770 durch den grossen indischen Lehrmeister Padmasambhava gegründet.	
Tag 12	Auto Tsedang - Lhasa (3 Nächte)	Hotel 3*
Tage 12-14	Lhasa (chin. Lasa), die Hauptstadt der Autonomen Region Tibet, liegt auf über 3000 Meter im Zentrum der tibetischen Hochebene. Zahlreiche Pilger und Händler umwandern im Uhrzeigersinn den Jokhang-Tempel, das zentrale Heiligtum Tibets. Die Szenen der betenden, sich vor dem Heiligtum auf den Boden werfenden Gläubigen hinterlassen einen tiefen Eindruck von der fest verwurzelten Religiosität der Tibeter. Sehenswert sind auch der Potala, die ehemaligen Residenz des Dalai Lama und in der Umgebung von Lhasa die Klöster Sera und Drepung.	
Tag 15	Auto Lhasa - Naqu (1 Nacht)	Hotel 3*
	Schon im 18. Jh. war Naqu (Nagchu) ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt und Geschäftsleute und Handwerkern liessen sich hier nieder. Heute ist der Ort politisches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum von Nordtibet und ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Das Shabden-Kloster ist das grösste und einflussreichste Kloster der Gelug-Schule der Region. Der Ort ist besonders bekannt für sein mehrtägiges Pferderennen im August, das zehntausende Leute anzieht.	
Tag 16	Auto Naqu - Suoxian (1 Nacht)	Hotel 3*
	Sehenswert in Suoxian (Sog) ist das Kloster Sog Tsanden Gompa, das vom mongolischen Herrscher über Amdo, Gushri Khan erbaut wurde und an einen Mini-Potala erinnert.	
Tag 17	Auto Suoxian - Tengchen (1 Nacht)	Herberge
	Tengchen liegt in einem weiten Tal inmitten von Hügeln aus rotem Sandstein und ist einer der Zentren des Bön. Etwas ausserhalb des Ortes liegen die beiden Klöster Tengchen und Ritro Lhakhang, die 1110 bzw. 1180 gegründet wurden. Interessant sind die vielen Bön-Gottheiten, die man hier besichtigen kann.	
Tag 18	Auto Tengchen - Riwoche (1 Nacht)	Herberge
	Riwoche liegt in einer Gegend aus Weide- und Ackerland, dazwischen Wälder und grasende Yaks. Das Kloster Tiwoche Tsuglakhang wurde 1276 gegründet und erinnert eher an eine Festung als an ein religiöses Gebäude. Die fensterlosen Steinmauern erstrecken sich über drei Stockwerke bis zu 14 Meter hoch. Einst lebten 2500 Mönche hier, 40'000 grössere und kleinere Buddha-Statuen schmückten das Kloster und tausende buddhistische Schriften wurden hier aufbewahrt. Der grösste Teil dieser Schätze wurde geraubt oder zerstört, die Tempelhallen wurden aber inzwischen wieder restauriert und es leben wieder einige Mönche im Kloster.	
Tag 19	Auto Riwoche - Qamdo (1 Nacht)	Hotel 3*
	Qamdo liegt am östlichen Rand des "Dachs der Welt". Mit seinen wundervollen Bergen, Flüssen und dichten Wäldern, seinen historischen Stätten und einem reichem Lokalbrauchtum, verdient die Stadt einen etwas längeren Aufenthalt. Von grossem Interesse ist Qiangbaling, eines der grössten Klöster der Region, das auf die Gründung durch Tsongkhapa im Jahre 1440 zurückgeht. Ein weiterer Besuch gilt Karub, einer neolithischen Fundstätte unweit Qamdo, die aufgrund der hier getätigten Ausgrabungen Aufschluss über die früheste Besiedlung des Langcang-Flussbeckens gibt.	
Tag 20	Auto Qamdo - Dege (1 Nacht)	Hotel 3*
	Der Distrikt von Dêgê wird dominiert vom gewaltigen Bergmassiv Que'er (6'168m ü.M.). Am Bergfuss, der auch schon 4'100m ü.M. erreicht, dehnt sich der See Xinlu aus, umgeben von Fichten- und Zypressenwäldern. Überall stehen grosse Steine, die mit dem heiligen Mantra "Om Mani Padme Hum" beschriftet sind. Der Ort Dêgê nimmt in kultureller Hinsicht unter den umliegenden Siedlungen eine herausragene Stellung ein. Die im Jahr 1792 gebaute Druckerei gilt als wichtigste Quelle der Holzschneidekunst der buddhistischen Texte und bewahrt, nebst tausenden von Werken, 280'000 Holztafeln, auf denen ebenso viele Seiten mit heiligen Texten der tibetanischen Tradition eingraviert sind, auf.	
Tag 21	Auto Dege - Gantse (1 Nacht)	Hotel 3*
Tag 22	Auto Gantse - Daofu (1 Nacht)	Hotel 3*
	In Daofu sehenswert ist das Kloster Nyatso Gomba, das zum Gelugpa Orden gehört sowie die grosse weisse Stupa.	
Tag 23	Auto Daofu - Danba (1 Nacht)	Hotel 3*
	Von Danba , der "Stadt der Tausend Türme", aus können Ausflüge in die Region unternommen werden, so etwa zu den tibetischen Dörfern von Suopo mit ihren Steintürmen oder zum Dorf Jiaju, das 2008 von der Gesellschaft National Geographic zum "schönsten Dorf Chinas" ernannt wurde. Wider erwarten ist der Ort nicht touristisch, sondern wahrhaft schön, im Herzen einer wunderbaren Landschaft gelegen.	
Tag 24	Auto Danba - Baoxing (1 Nacht)	Hotel 3*
	Der Distrikt von Baoxing gehört aufgrund seiner grossen Biodiversität seit 2006 zum UNESCO Weltkulturerbe. Das Schutzgebiet rühmt sich dafür, dass hier 1869 der Grosse Panda von einem französischen Missionar entdeckt wurde.	
Tag 25	Auto Baoxing - Chengdu (1 Nacht)	Hotel 3*
Tag 26	Transfer zum Flughafen. Ende der Leistungen.	

Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Preis gemäss Tageskurs vom 01.11.2017. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.